

## Weihnachtsbrief 2014



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Fördervereins Innere Klinik – Tumorforschung – Essen,

zum Jahresende darf ich Ihnen den herzlichen Dank aller Patienten und Mitarbeiter der Inneren Klinik (Tumorforschung) des Universitätsklinikum Essen für Ihr Engagement und Ihre großzügige Unterstützung aussprechen. Durch Ihre Hilfe konnte im vergangenen Jahr erneut eine Vielzahl von Projekten zur Verbesserung der Patientenbetreuung, zur Weiterbildung unserer Mitarbeiter und nicht zuletzt zur Erforschung neuer Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten von Krebserkrankungen umgesetzt werden. Gerne möchten wir Ihnen mit diesem Weihnachtsbrief anhand ausgewählter Beispiele vorstellen, wie der Förderverein die ihm anvertrauten Beiträge und Spenden eingesetzt hat. Ich hoffe, dass Ihnen das Lesen dieser Projektberichte viel Freude bereitet.

Wie Sie wissen, kommen Ihre Spendenmittel unmittelbar den satzungsmäßigen Zielen des Fördervereins Innere Klinik – Tumorforschung – Essen e.V. zugute. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, hat der Vorstand des Fördervereins in diesem Jahr eine Änderung der Vereinssatzung aus dem Jahre 1990 erarbeitet. Diese trägt den strukturellen Veränderungen der Klinik und des Westdeutschen Tumorzentrums ebenso Rechnung wie den neuen Aufgaben, die unser Verein insbesondere durch die Integration der Hospizarbeit am Universitätsklinikum Essen und dem Aufbau der Palliativstation der Inneren Klinik (Tumorforschung) übernommen hat. Den zunehmenden steuer- und vereinsrechtlichen Anforderungen wurde dadurch entsprochen, dass der Vorstand um die Funktion eines Schatzmeisters erweitert wird. Diese Aufgabe hat dankenswerterweise Herr Aleff übernommen, der unserem Verein bereits seit vielen Jahren als aktives Mitglied verbunden ist. Die Satzungsänderung wurde auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins intensiv diskutiert und bearbeitet und konnte einstimmig verabschiedet werden. Nach dem noch ausstehenden Rücklauf des Vereinsregisters werden wir die Satzung auf unserer Internetseite [www.uk-essen.de/tumorforschung](http://www.uk-essen.de/tumorforschung) veröffentlichen.

Ich möchte dieses Vorwort auch dafür nutzen, einigen Mitgliedern unseres Vereins besonderen Dank auszusprechen, ohne deren Engagement die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre nicht möglich gewesen wäre: *Frau Haddenhorst* hat dem Förderverein Innere Klinik – Tumorforschung – Essen e.V. über viele Jahre als „Quasi-Schatzmeisterin“ zur Verfügung gestanden. Sie hat das ehrenamtliche Engagement ihres Vaters, einem unserer Vereinsgründungsmitglieder, weitergeführt. Dafür danken wir Ihnen herzlich und verbinden dies mit den allerbesten Wünschen für Ihre Gesundheit. *Herr Janz* hat jahrelang die Aufgabe des Kassenprüfers übernommen und dadurch den korrekten und satzungsmäßigen Einsatz der Mitgliedsbeiträge und Spenden gewährleistet, wofür ihm unser aller Dank gebührt. *Herr Blanck*, ebenfalls ein Gründungsmitglied, führt ungeachtet seiner starken beruflichen Belastung unseren Verein langjährig als 1. Vorsitzender. Über eine besondere Würdigung seines ehrenamtlichen Engagements wird im Weihnachtsbrief berichtet.

Abschließend danken wir *Frau Tiefenthaler* für die wie immer umsichtige und verlässliche Geschäftsführung, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Der gesamte Vorstand und die Geschäftsstelle wünschen Ihnen ein erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2015.

Ihr Martin Schuler

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Inhaltsverzeichnis

Förderverein Innere Klinik – Tumorforschung – Essen unterstützt den internationalen wissenschaftlichen Austausch .....	3
Auf dem Weg zum Facharzt – Fortbildungskurs Hämatologie .....	4
Junge Forscherin promoviert mit Auszeichnung dank des Fördervereins .....	4
Große Anerkennung für großartige ehrenamtliche Arbeit: Bundesverdienstkreuz für Dieter Blanck .	5
Forschung ist möglich – mit dem nötigen Know-how .....	6
Auf den neuesten Stand gebracht – Onkologie aktuell .....	7
Zwischen präklinischer Forschung und klinischer Entwicklung – Der Förderverein unterstützt die anwendungsbezogene Krebsforschung .....	8
Was nie in Vergessenheit geraten darf – Good Clinical Practice .....	9
Rekordergebnis beim 5. Graf von Thun-Golfturnier .....	10
Unser Ziel ist eine bestmögliche Patientenversorgung .....	11
Wichtigster deutscher Krebs-Kongress in der Hauptstadt .....	12
Best Practice aktiv leben - Frühe Integration der Palliativmedizin .....	12
Kurs der palliativmedizinischen Grundversorgung auf Borkum .....	14
Hospizarbeit am Universitätsklinikum Essen – Impressionen .....	15

### Bildquellen:

Luftaufnahme Borkum: [http://de.wikipedia.org/wiki/Borkum#mediaviewer/File:Flug\\_Borkum\\_2010\\_091.JPG](http://de.wikipedia.org/wiki/Borkum#mediaviewer/File:Flug_Borkum_2010_091.JPG)

Baumschmuck: [http://en.wikipedia.org/wiki/Christmas\\_tree#mediaviewer/File:Christmas\\_Tree\\_Ornament\\_2006\\_-\\_146F.jpg](http://en.wikipedia.org/wiki/Christmas_tree#mediaviewer/File:Christmas_Tree_Ornament_2006_-_146F.jpg)

Adventskranz: [http://de.wikipedia.org/wiki/Adventskranz#mediaviewer/File:Advent\\_wreath\\_4.jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Adventskranz#mediaviewer/File:Advent_wreath_4.jpg)

Sämtliche hier genutzte Dateien unter CC BY-SA 3.0 wurden an Dokumentenformat angepasst: weiche Kanten, zugeschnitten.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.

Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100

National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900

Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Förderverein Innere Klinik – Tumorforschung – Essen unterstützt den internationalen wissenschaftlichen Austausch



Durch die Unterstützung des Fördervereins konnte Herr Dr. Jens Köhler (Bild links), Mitarbeiter der Inneren Klinik (Tumorforschung), seine wissenschaftlichen Projekte im Januar 2014 an zwei international führenden Krebsforschungszentren, dem Dana-Farber Cancer Institute in Boston sowie dem Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York, vorstellen.

Dr. Köhler untersucht im Labor für Molekulare Onkologie der Inneren Klinik (Tumorforschung) – Arbeitsgruppenleiter sind Prof. Dr. Martin Schuler und Dr. Frank Breitenbücher – die zellulären Wirkmechanismen von zielgerichteten Medikamenten bei nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen<sup>1</sup> sowie die Entstehung von Resistenz gegenüber dieser Wirkstoffklasse.

Ab Februar 2015 wird Dr. Köhler in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Pasi A. Jänne (Bild rechts) an der Harvard-Universität in Boston neue Therapieformen in der Behandlung von nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen untersuchen, welche genetische Veränderungen (Mutationen) im Bereich des sogenannten *Kirsten Rat Sarcoma Gens* (KRAS) aufweisen. Patienten mit KRAS-mutierten Lungenkarzinomen haben eine schlechtere Prognose als jene ohne diese Mutation. Derzeit sind leider noch keine zielgerichteten Therapieformen für diese Patienten zugelassen. Hierfür konnte er ein Mildred-Scheel-Postdoktorandenstipendium der Deutschen Krebshilfe einwerben.



<sup>1</sup> Nicht-kleinzellige Lungenkarzinome (engl. non-small-cell lung cancer, NSCLC) beschreiben Karzinome, die bei mikroskopischer Betrachtung aus größeren Zellen bestehen. Sie umfassen mehr als 80% aller Lungentumore; die häufigsten Untergruppen sind Adenokarzinome und Plattenepithelkarzinome.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Auf dem Weg zum Facharzt – Fortbildungskurs Hämatologie

Dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins konnte Priv.-Doz. Dr. Andreas-Claudius Hoffmann an einer wichtigen Fortbildung im Bereich Hämatologie teilnehmen. Die Hämatologie beschäftigt sich mit der Lehre rund um die Funktionsweisen und Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe.

Der Kurs „HÄMATOLOGIE KOMPAKT“ findet jährlich in Arnsberg statt und besteht aus theoretischer und praktischer Unterrichtung in den wichtigsten Erkrankungen der Blutbildung und -gerinnung. Besonders wichtig ist hier der praktische Aspekt bei dem eine Vielzahl an Präparaten vorgestellt und mikroskopiert werden.

Zu Beginn und am Ende jeden Kurstages blieb dann auch Zeit die neuen Erkenntnisse an Präparaten zu testen und sich bei Fragen mit erfahrenen Hämatologen auszutauschen.



## Junge Forscherin promoviert mit Auszeichnung dank des Fördervereins



Auch Frau Dr. rer. medic. Ivonne Nel wurde bei ihrer Tätigkeit in der Arbeitsgruppe von Priv.-Doz. Dr. Hoffmann auf vielfältige Weise unterstützt. Frau Dr. Nel konnte im Jahr 2014 mit Unterstützung des Fördervereins ihre Promotion an der Inneren Klinik (Tumorforschung) mit höchster Auszeichnung (summa cum laude) abschließen. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle auch noch einmal von unserer Seite!

Sie hat während ihrer Forschungen bedeutende medizinische Erkenntnisse erlangen können und diese als Erstautorin auch in zahlreichen Publikationen dargelegt.

Aktuell nimmt Frau Dr. Nel ihre Elternzeit wahr.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.

Volksbank Ruhr-Mitte	BLZ 422 600 01	Konto Nr. 101 100
National-Bank Essen	BLZ 360 200 30	Konto Nr. 210 900
Sparkasse Essen	BLZ 360 501 05	Konto Nr. 490 4991



## Große Anerkennung für großartige ehrenamtliche Arbeit: Bundesverdienstkreuz für Dieter Blanck

Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins Innere Klinik – Tumorforschung – Essen e.V., war zunächst unser Schatzmeister und ist nun seit vielen Jahren als 1. Vorsitzender des Vorstandes aktiv. Jetzt hat der Bundespräsident Joachim Gauck das ehrenamtliche Engagement von Dieter Blanck mit dem höchsten Orden der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.



In feierlichem Rahmen, mit Familie, Freunden und Weggefährten, überreichte Oberbürgermeister Reinhard Paß Anfang November im Essener Rathaus das Bundesverdienstkreuz am Bande an Dieter Blanck. Trotz der hohen beruflichen Belastung als Mitglied des Vorstands der Volksbank Ruhr-Mitte dürfen unser Verein ebenso wie eine Vielzahl weiterer gemeinnütziger Einrichtungen seit vielen Jahren von seinem Engagement und seiner Kompetenz profitieren. Oberbürgermeister Paß stellte in seiner Rede insbesondere den bemerkenswerten Einsatz des Werdeners für die schwer erkrankten Patienten und die Mitarbeiter der Inneren Klinik (Tumorforschung) am Universitätsklinikum Essen heraus. Für eine weitere Laudatio angereist war auch der Bürgermeister von Gladbeck.

In seiner eigenen Dankesrede stellte Herr Blanck die großartige Unterstützung durch seine Frau und seine Familie in den Vordergrund – ohne diese wäre sein vielfältiges Wirken nicht möglich.

Der Förderverein Innere Klinik – Tumorforschung – Essen e.V. gratuliert herzlich zu dieser hoch verdienten Anerkennung und zeigt sich dankbar, dass uns der 1. Vorsitzende in eben jener Funktion auch weiterhin verbunden bleiben wird.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonten Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.

Volksbank Ruhr-Mitte	BLZ 422 600 01	Konto Nr. 101 100
National-Bank Essen	BLZ 360 200 30	Konto Nr. 210 900
Sparkasse Essen	BLZ 360 501 05	Konto Nr. 490 4991



## Forschung ist möglich – mit dem nötigen Know-how

Weiterhin sind Lungenkarzinome weltweit die am meisten zum Tode führenden Krebserkrankungen. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Fälle handelt es sich um nicht-kleinzellige Lungenkarzinome. Ein Teil dieser Tumoren, welche bestimmte Veränderungen in einem Wachstumsfaktor-Rezeptor-Gen aufweisen ("Epidermal growth factor receptor", kurz EGFR), sprechen im Allgemeinen sehr gut auf eine Behandlung mit gezielten Wirkstoffen in Tablettenform, den sogenannten EGFR-Tyrosinkinaseinhibitoren (EGFR-TKI), an.

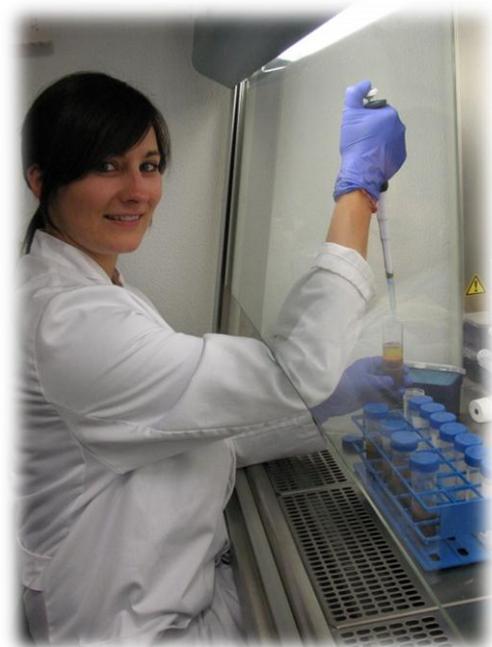
Trotz dieser neuen und sehr wirksamen Behandlungsmöglichkeit entwickeln Patienten, die mit EGFR-TKI behandelt werden, oft Resistenzen gegenüber diesen Medikamenten, so dass in Folge die Therapie nicht mehr länger wirksam ist. Im Laufe der vergangenen Jahre konnte eine Reihe von Resistenzmechanismen gegenüber diesen EGFR-TKI aufgeklärt werden.

Auf Basis dieses Wissens wurden weitere EGFR-TKIs, sog. Inhibitoren der zweiten Generation, entwickelt, die eine etwas andere Wirkweise haben. Allerdings zeigen Untersuchungen, dass auch gegen diese Medikamente Resistenzen auftreten können. Zu den Ursachen dieser Resistenzbildung ist aktuell noch wenig bekannt.

Die Arbeitsgruppe „Molekulare Onkologie“ der Inneren Klinik (Tumorforschung) hat sich unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Schuler und Dr. Frank Breitenbücher dieser Fragestellung angenommen. Mittels eines sogenannten genetischen "screen", unter Verwendung einer genomweiten Bibliothek, wurden Gene ermittelt, deren stark erhöhte Ausprägung eine Resistenz gegenüber diesen Inhibitoren der zweiten Generation vermittelt. Auch in weiteren Experimenten konnten mögliche Ursachen identifiziert werden, deren detaillierte Charakterisierung nun ansteht.

Zur Bearbeitung dieser komplexen Sachverhalte ist qualifiziertes Personal unabdingbar. Durch die Unterstützung des Fördervereins ist es nun möglich, mit Frau Jeannette Markowetz, eine biologisch-technische Assistentin (BTA), zu beschäftigen, die über passgenaue Expertise und das erforderliche „Know-how“ verfügt, um dieses Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.

Frau Markowetz verfügt bereits über Erfahrungen im Bereich Molekularbiologie und ist in der Arbeitsgruppe u.a. für den Bereich der automatisierten Roboter-Technik verantwortlich.



Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - Essen e. V.



Ebenso haben wir Frau Markowetz durch die Unterstützung des Fördervereins in diesem Jahr anbieten können, an einer zweiwöchigen Fortbildung im Bereich der Molekularbiologie teilzunehmen. Schwerpunkt des Kurses war die Vermittlung von molekularbiologischem Grundlagenwissen in Verbindung mit den neuesten Erkenntnissen und praktischen Anwendungsbeispielen aus dem Laboralltag. Darüber hinaus wurden Themen der medizinischen Forschung behandelt, mit Schwerpunkten im Bereich genetische Erkrankungen und Tumorerkrankungen sowie der individualisierten Medizin.

Dadurch hat Frau Markowetz ihr praktisches Wissen mit fundiertem theoretischem Hintergrund untermauern können. Sie schloss die Fortbildung zur „Fachkraft für Molekularbiologie und klinische Forschung (TÜV)“ des Gläsernen Labors in Berlin erfolgreich ab.

### Auf den neuesten Stand gebracht – Onkologie aktuell

Das bereits zum neunten Mal veranstaltete Onkologie-Update-Seminar hat sich Ende Januar 2014 auch für die Mitarbeiter der Inneren Klinik (Tumorforschung) als wertvolle und höchst interessante zweitägige Veranstaltung erwiesen. Diana Cortés-Incio als Studienkoordinatorin erhielt durch die Unterstützung des Fördervereins die Möglichkeit, an der Veranstaltung in Mainz teilzunehmen. Auch Dr. Halime Kalkavan als Ärztin der Phase I-Einheit unserer Klinik konnte mithilfe der großzügigen Fördergelder dieses essentielle Seminar besuchen.



Neben der Vorstellung neuester Entwicklungen in den verschiedenen onkologischen Behandlungsgebieten wie beispielsweise Tumore des Brustraums, der Harnorgane und der Verdauungsorgane, Sarkome, Lymphome und Leukämien wurde auch über Neuigkeiten im Bereich der Tumorbologie und der molekularen Therapeutika berichtet.

Zusammen mit dem Vortrag über Statistik für Onkologen, unter anderem ausgerichtet auf klinische Studien zu systematischen Fehlern und der Validität von Therapiestudien, bot dieses lehr- und hilfreiche Gesamtpaket einen umfassenden und aktuellen Einblick in das große Gebiet der Onkologie.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonten Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Zwischen präklinischer Forschung und klinischer Entwicklung – Der Förderverein unterstützt die anwendungsbezogene Krebsforschung

Die Arbeitsgruppe „Translationale Sarkomforschung“ von Prof. Dr. Sebastian Bauer untersucht einerseits die Mechanismen der Resistenzentwicklung von Bindegewebstumoren (sog. Sarkomen) und erforscht gleichzeitig neuartige Medikamente um diesen entgegenzuwirken oder sie zu behandeln.

Gastrointestinale Stromatumoren (GIST) sind die häufigsten Bindegewebstumore des Magen-Darm-Trakts. Auslöser ist ein mutiertes Eiweißmolekül, CKIT, an der Oberfläche der Tumorzellen, das zu unkontrolliertem Zellwachstum und Tumorentstehung führt.

Seit einigen Jahren steht für die Behandlung von GIST-Patienten ein Medikament namens *Glivec* zur Verfügung. Dieses verbessert sowohl die Überlebensquote als auch die Lebensqualität der Patienten deutlich. Leider kommt es im Therapieverlauf zu weiteren Mutationen des Eiweißmoleküls CKIT und einem damit einhergehenden Fortschritt der Krankheit. Derzeitige Anschlusstherapien können eine weitere Ausbreitung bisher nur kurzfristig aufhalten.

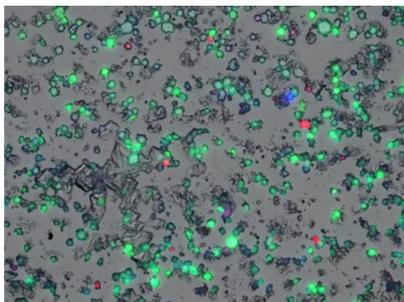
Das Wirken des Fördervereines unterstützte zwei Projekte aus dieser Arbeitsgruppe:

Im Rahmen des ersten Projektes, vertreten durch Dr. Susanne Grunewald, wurde ein Modell entwickelt, das die Komplexität der *Glivec*-Resistenz im Menschen nachvollzieht.

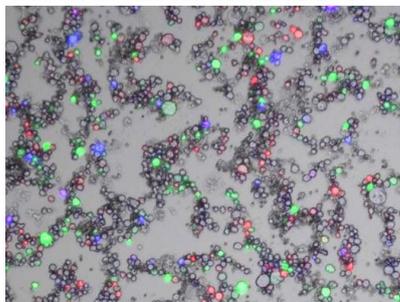
Patienten, welche auf *Glivec* resistent sind, weisen häufig parallel verschiedene Resistenzmutationen auf – d.h. mehrere Versionen des Tumors, die alle eine unterschiedliche genetische Resistenz aufweisen. Um effektive Medikamente entwickeln zu können, ist es wichtig, diese verschiedenen genetischen Resistenzen im Labor vorhalten zu können – denn Medikamente müssen gegen alle diese Resistenzen wirksam sein.

Im Laufe einiger Monate konnten bereits vier verschiedene Resistenzmodelle im Labor erzeugt werden. Diese Zelllinien wurden dann mithilfe eines genetischen Farbstoffes markiert, so dass eine Mischung resistenter Zellen hergestellt werden konnte. Diese sogenannten Klone kann man anhand ihrer Leuchtfarbe gut unterscheiden (siehe dazu *Abbildung 1*).

Tumor 1 – unbehandelt



Tumor 2 – Glivec-behandelt



*Abbildung 1:* GIST-Zellen, genetisch farblich markiert. Fluoreszenz-Mikroskopieaufnahmen. Auf der linken Abbildung Zellen eines Tumors, der unbehandelt gewachsen ist. Er weist überwiegend *Glivec*-empfindliche Zellen (grün) auf. Die rechte Aufnahme zeigt den Effekt einer dauerhaften Therapie mit *Glivec*, bei der es im Verlauf zur Selektion von resistenten Zellen kommt (rot, blau und ungefärbt).

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonten Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - Essen e. V.

Mit Unterstützung des Fördervereins wurde ein Schlüsselexperiment finanziert, bei dem der neue Therapieansatz geprüft wurde. Und tatsächlich konnte das Wachstum resistenter Tumoren erfolgreich verlangsamt werden. Ein wichtiger Ausgangsbefund für zukünftige klinische Studien.

Im zweiten Projekt, neben anderen vertreten durch Dr. Thomas Mühlenberg, wurde untersucht, inwiefern der Zuckerstoffwechsel von GIST-Zellen als therapeutischer Ansatzpunkt dienen kann. Es ist bekannt, dass Tumorzellen im Allgemeinen und GIST-Zellen im Speziellen einen weitaus höheren Zuckerumsatz als normale Zellen aufweisen, um ihren dramatisch erhöhten Energiebedarf zu decken.

Nun wurde geprüft, ob es möglich ist, mit einem zuckerähnlichen Stoff, der von der Zelle als Zucker erkannt wird, jedoch nicht zur Energiegewinnung beiträgt, das Wachstum von GIST-Zellen aufzuhalten.

In der Tat gelang es mit dieser Methode das Zellwachstum an GIST-Zellen in einer Kulturschale aufzuhalten. Die Aktivierung des vorher erwähnten mutierten Eiweißmoleküls wurde unterbunden.

Die großzügige Unterstützung des Fördervereins ermöglichte es glücklicherweise, dieses wichtige Projekt zu komplettieren, so dass wir die gewonnenen Erkenntnisse nun zur Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift eingereicht haben.

### **Was nie in Vergessenheit geraten darf – Good Clinical Practice**

Durch die großzügigen Spendengelder des Fördervereins war es insgesamt sieben Mitarbeitern der Inneren Klinik (Tumorforschung) in diesem Jahr möglich, einen Kurs für die sogenannte „gute klinische Praxis“ (Good Clinical Practice, kurz GCP) zu besuchen.

Dort wurde den Teilnehmenden noch einmal der internationale Standard zur Planung und Durchführung, der Analyse sowie der Dokumentation von klinischen Studien verdeutlicht.

Das Regelwerk wurde auf Grundlagen von ethischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten erstellt und dient dem Schutz der Studienteilnehmer wie auch der Qualitätssicherung von Studienergebnissen. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die aktive Mitarbeit an klinischen Studien, innerhalb derer neue Behandlungs- und Untersuchungsmethoden wissenschaftlich kontrolliert und unter Beachtung höchster Sicherheitsanforderungen für die Patienten und höchster Qualität erforscht werden.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.

Volksbank Ruhr-Mitte	BLZ 422 600 01	Konto Nr. 101 100
National-Bank Essen	BLZ 360 200 30	Konto Nr. 210 900
Sparkasse Essen	BLZ 360 501 05	Konto Nr. 490 4991



## Rekordergebnis beim 5. Graf von Thun-Golfturnier

Zu seiner Jubiläumsveranstaltung hatten sich Wolf Rainer Graf von Thun und Hohenstein und seine Familie ein großes Ziel gesetzt. Am Ende wurde dieses beim 5. GvT-Cup zugunsten des Fördervereins Innere Klinik – Tumorforschung – Essen e.V. noch übertroffen. Schon die Startgelder und Spenden von Privatpersonen sowie der Bethmann-Bank als Hauptsponsor konnten eine beachtliche Summe für den Förderverein Erlösen. Trotz anspruchsvoller Wetterbedingungen fanden sich 59 Starter ein, die auf dem vom Golfclub Velbert Gut Kuhlendahl erneut unentgeltlich überlassenen 18 Loch-Platz um Punkte kämpften.



Damit beim sportlichen Wettkampf für die gute Sache der Spaß nicht zu kurz kommt, hatten Graf von Thun und seine Familie nahrhafte Brotzeiten und wärmende Getränke bereitgestellt. Nach dem Duschen wurde den Gästen beim gemeinsamen Abendessen durch den King (fast) höchstpersönlich eingeeizt und es konnten großzügige Sachspenden mehrerer Unternehmen wie Reisen, Golfschläger, Designer-Handtaschen, Sportuhren und Outfits zugunsten des



Wolf Rainer Graf von Thun und Hohenstein (rechts) überreicht Professor Martin Schuler einen „großen“ Scheck über den Spendenerlös des von ihm organisierten Charity Golfturniers zugunsten des Fördervereins Innere Klinik - Tumorforschung – Essen e.V.

Fördervereins versteigert werden.

Von Graceland nach Velbert: Der großartige Entertainer Eric Prinzing steigerte bei der Abendveranstaltung die Stimmung und Spendenfreudigkeit der Gäste.

Nach der Überreichung der Pokale wurde Kassensturz gemacht: Graf von Thun und seine Freunde konnten dem Förderverein Innere Klinik – Tumorforschung – Essen e.V. in diesem Jahr einschließlich zweier nach der Veranstaltung eingegangener Spenden die unglaubliche Summe von 23.000 EUR zugute kommen lassen. Damit nach dem Feiern auch alle sicher nach Hause kamen, boten die Kinder des Grafen den Gästen einen unentgeltlichen Shuttle-Service mit Jaguar XF-Limousinen an, großzügig zur Verfügung gestellt durch das Autohaus Moll. Ein perfekter Abschluss eines wirklich gelungenen Tages für unseren Förderverein.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



# Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - Essen e. V.

Alle Patienten und Mitarbeiter der Inneren Klinik (Tumorforschung) danken Wolf Rainer Graf von Thun und Hohenstein und seiner lieben Familie für ihr herausragendes Engagement, das seit dem Jahre 2008 bereits eine Vielzahl wichtiger Projekte und Fördermaßnahmen ermöglicht hat. Wir freuen uns schon auf die 6. Auflage im Jahre 2016!



Die Organisatoren des Golfturniers: Wolf Rainer Graf von Thun und Hohenstein mit Partnerin Christa und seinen Kindern Adrian und Katharina (von rechts).

## Unser Ziel ist eine bestmögliche Patientenversorgung

Dank des Fördervereins Innere Klinik - Tumorforschung – Essen e.V. erhielt unsere Mitarbeiterin Frau Doris Rosenstock die Möglichkeit zur Teilnahme an einer qualifizierten Fortbildung für Medizinische Fachangestellte in der Onkologie, angeboten und durchgeführt von der KOK (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Krebshilfe e.V.).

Die dreijährige Fortbildung endet im Jahr 2015. Thematischer Schwerpunkt und erklärtes Ziel des sowohl theoretischen als auch praktischen Kurses über die gesamte Dauer ist die Verbesserung der Versorgung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen. Das am Ende stattfindende Abschlusskolloquium besteht sowohl aus einer schriftlichen Hausarbeit wie auch der Notwendigkeit verschiedener Praktika außerhalb des Klinikbetriebs.

*„Bereits heute profitieren unsere Patienten von dem mir vermittelten Wissen“*, formuliert Frau Rosenstock ihr bisheriges Fazit.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Wichtigster deutscher Krebs-Kongress in der Hauptstadt

Durch die unentbehrliche Unterstützung des Fördervereins erhielt unsere Mitarbeiterin Britta Teckemeier die Möglichkeit am 31. Deutschen Krebskongress in Berlin teilzunehmen. Dieser gilt als wichtigster deutschsprachiger Kongress zum Thema Krebsdiagnostik und Krebstherapie. Das Motto in diesem Jahr lautete: *Intelligente Konzepte in der Onkologie*.



Den Anwesenden wurden zahlreiche Therapiemöglichkeiten und pflegerische Maßnahmen vorgestellt. Die fachlichen Vorträge vermittelten den neuesten Stand der Schmerztherapie bei onkologischen Patienten. Beispielsweise neue Therapiekonzepte für GIST-Tumoren, Lungenkarzinome und Hals-Kopf-Tumoren. Die pflegerischen Maßnahmen sowie das vermittelte Fachwissen konnte Frau Teckemeier in ihrer Tätigkeit als Krankenschwester auch umgehend in der Praxis nutzen. „*Ich habe von diesem mehrtägigen Kongress sehr viel Neues erfahren und Bekanntes verfeinert*“, lautete das Fazit nach ihrer Teilnahme.

## Best Practice aktiv leben - Frühe Integration der Palliativmedizin



Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass eine frühe Integration der palliativen Versorgung in Kombination mit einer onkologischen Standardtherapie zu einer besseren Lebensqualität und Zufriedenheit der Patienten sowie zu einer geringeren Belastung der Angehörigen führt. Im weiteren Verlauf bewirkt diese frühe Integration einen effektiveren Einsatz von Hospiz- und Palliativstrukturen. Außerdem können unnötige stationäre Aufnahmen vermieden werden. Wir sind aus diesem Grunde bestrebt, unseren Patienten dieses Angebot so früh wie möglich zukommen zu lassen.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - Essen e. V.

Dies erreichen wir zum einen durch eine frühzeitige palliativmedizinische Basis-Ausbildung unserer Ärzte, welche durch den Förderverein Innere Klinik – Tumorforschung - Essen e.V. unterstützt wird.

Im Rahmen eines vierzigstündigen Basiskurses wird den Medizinerinnen evidenzbasiertes Grundwissen für die Betreuung unheilbar kranker Patienten vermittelt. Dieses beinhaltet neben der Vermittlung von medizinischen Kenntnissen und Fertigkeiten auch die Sensibilisierung für die besondere Haltung, die dem palliativmedizinischen Handeln zugrunde liegt und die das Bewusstsein und die Offenheit für die existentiellen, spirituellen und psychosozialen Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen mit einschließt. Dieses Modell im frühen Ausbildungsstadium der Ärztinnen und Ärzte fand in der Arbeitsgruppe Palliativmedizin der Onkologischen Spitzenzentren hohen Zuspruch und wurde als aktuell wegweisendes (best practice) Modell empfohlen.

Zum anderen erreichen wir einen Überblick der Bedürfnisse unserer Patienten der WTZ-Ambulanz durch eine quartalsweise Befragung nach den Symptomen und Bedürfnissen mittels eines Fragebogens, welcher auf validierten Evaluationsbögen basiert und in Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst und der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie unseren Patienten angepasst wurde. Neben der Erfassung von körperlichen und psychischen Symptomen haben die Patienten die Möglichkeit, einen Gesprächswunsch mit dem Palliativmediziner, dem Sozialdienst, dem Psychoonkologen, dem Hospizdienst und der Seelsorge zu äußern. Die erste Auswertung dieser Fragebögen machte unter anderem den hohen Bedarf im sozialdienstlichen Bereich deutlich. In Zusammenarbeit mit der zentralen IT und dem Qualitätszirkel der WTZ-Ambulanz wird an einer elektronischen Erfassung mittels Tablet-PC gearbeitet.

Im Rahmen der seit einem Jahr etablierten ambulanten palliativmedizinischen Sprechstunde erfolgt eine multidisziplinäre Betrachtungsweise der Bedürfnisse unserer Patienten. Unser Team besteht aus Palliativmedizinerinnen (Drs. Mitra Tewes und Jörg Hense), einer Fachpflegefachkraft für Palliative Care (Kathrin Kramer), einer Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes (Monika Herrmann), einer Psychoonkologin (Dr. Mingo Beckmann), einer Expertin für Familienpflege (Rita Bodenmüller-Kroll), den Koordinatorinnen des im ambulanten Bereich und auf Stationen engagierten Hospizdienst (Ulrike Ritterbusch und Karin Scheer) sowie erfahrenen Klinikseelsorgern (Herr Dirk Rupprecht und Hans-Jörg Stets) und ehrenamtlichen Mitarbeitern der islamischen Seelsorge (Bahar Nokay). Jeden Montagvormittag haben Patienten und ihre Angehörigen die Möglichkeit mit diesen Teammitgliedern zu sprechen.

Neben der Gesprächsmöglichkeit haben unsere Patienten die Möglichkeit krankengymnastische Übungen zur Verbesserung der Atemtätigkeit sowie Entspannungstechniken zu erlernen. Um diese zu vertiefen, besteht eine enge Kooperation mit erfahrenen Physiotherapeuten, welche unseren Patienten ebenfalls zur Verfügung stehen.



Der Förderverein Innere Klinik – Tumorforschung- e.V. unterstützt den ärztlichen Austausch mit anderen Kliniken, um die Strukturen der palliativmedizinischen Ambulanz weiter auf höchstem Niveau zu halten und unser Netzwerk weiter auszubauen. Vielen herzlichen Dank!

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonten Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Kurs der palliativmedizinischen Grundversorgung auf Borkum

Im Mai 2014 ermöglichte der Förderverein Frau Dr. Annalena Abendroth aus der Inneren Klinik (Tumorforschung) die Teilnahme am hilfreichen Basiskurs Palliativmedizin im Rahmen der 68. ärztlichen Fort- und Weiterbildungswoche auf der Nordseeinsel Borkum.

Bei Nordseeluft wurden den Teilnehmern während dieser fünf Tage spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Patienten vermittelt. Hierbei standen sowohl die medizinische Versorgung, insbesondere im Hinblick auf die Behandlung von Schmerzen und deren Ursachen sowie der Begriff der „Symptomkontrolle“ im Sinne einer angemessenen Therapie von krankheitsbedingten Beschwerden wie Atemnot, Übelkeit, Ernährungsproblemen, Angst und Depressionen im Vordergrund. Zum anderen wurden auch soziale, psychologische und kommunikative Aspekte im Umgang mit Patienten und deren Angehörigen geschult.

Das interaktive Kursprogramm ermöglichte einen regen Erfahrungsaustausch sowohl mit den Dozenten selbst als auch mit ärztlichen Kollegen aus unterschiedlichen Fachbereichen, so dass auch das team-orientierte

Arbeiten und die interdisziplinäre Koordination im palliativmedizinischen Bereich vertieft werden konnten. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere das Erkennen und die Integration individueller Patientenbedürfnisse im Sinne psychosozialer, kultureller und spiritueller Aspekte thematisiert.

Die erlernten Fähigkeiten sollen helfen, die Begleitung schwer kranker und sterbender Patienten im palliativmedizinischen Bereich der Inneren Klinik (Tumorforschung) zu optimieren und den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer bei Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern zu unterstützen.

Frau Dr. Abendroth erhielt das Zertifikat „Palliativmedizinische Grundversorgung“ und kann ihre neu erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich der Inneren Klinik (Tumorforschung) konstruktiv einbringen.



Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



## Hospizarbeit am Universitätsklinikum Essen – Impressionen

### Zertifizierungsfeier der Absolventen/-innen der Kurse für Hospizmitarbeiter 2014

21 ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/-innen haben nach neun Monaten unseren Befähigungskurs abgeschlossen. Während dieser Zeit konnten die Kursteilnehmer auch schon praktische Erfahrungen in der Klinik, in Altenzentren und im häuslichen Bereich sammeln.

In der Tat ist es eine große Herausforderung in diese Rolle hineinzuwachsen, denn die schwer Erkrankten und auch ihre Angehörigen möchten das Leben natürlich gemeinsam gestalten. Mit zunehmenden Symptomen kommen auch Fragen auf: Wie geht es weiter? Was trägt mich in der Krankheitsphase? Die Freiwilligen der Hospizarbeit stehen diesen Menschen mit ihrem Engagement unterstützend zur Seite.



### Gedenkfeiern für unsere Patienten

Alle drei Monate kommen die Mitarbeiter der Palliativstation noch einmal mit Angehörigen zusammen. Die Hospizarbeit bereitet gemeinsam mit dem Team der Palliativstation die Gedenkfeier vor. Der Verstorbenen wird in einer musikalisch begleiteten Feier gedacht. Mit dem Verlesen der Namen und der Erinnerung an erfreuliche Begegnungen, an gemeinsame Erlebnisse aber auch durch das Ansprechen offener Fragen und dem Begreifen der schwierigen Tatsache, dass der Verstorbene das folgende Weihnachtsfest nicht mehr miterleben wird, versuchen alle gemeinsam diese schmerzvolle Zeit durchzustehen.

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonten Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991





## Grillfeier mit dem Team der Palliativstation

Gemeinsam essen, trinken und lachen. So lautet das Motto der Grillfeier auf der Palliativstation. Dieses Event ist ein feststehender Termin im Sommer. Patienten und Angehörige, Hospizmitarbeiter und das Team der Station treffen sich in lockerer Runde.

In diesem Jahr genossen alle den Cosmopolitan besonderer Art zu obligatorischen Würstchen und Salaten. Unsere Barmixerin stellte kreative Drinks zusammen. *Best supportive care* hat nun einen neuen Namen: „*Cosmorubicin*“.

## Abschied von den geliebten Pferden

Im Frühjahr 2014 erfüllten wir Herrn S. einen sehnlichen Wunsch. Ein durch uns organisierter Ausflug auf die Trabrennbahn Recklinghausen, auf der Herr S. einen eigenen Rennstall besessen hatte und vor seiner Erkrankung als Pferdetrainer tätig gewesen war.

Ein Team der Palliativstation - bestehend aus Ärzten, Pflegenden und Physiotherapeuten sowie die Koordinatorinnen der Hospizarbeit am Universitätsklinikum Essen planten gemeinsam den aufwendigen Transport. Voll bepackt mit der notwendigen medizinischen Ausrüstung fuhren Herr S. begleitet von Andrea Gerling, Fachpflegekraft für Palliative Care und Ulrike Ritterbusch von der ambulanten Hospizarbeit zur Rennbahn und verbrachten zusammen einen ganz besonderen Tag mit den Rennpferden, langjährigen Trabrennfreunden und Kollegen in wunderbaren Gesprächen und Erinnerungen.



Trotz der großen Anstrengung genoss Herr S. diesen Tag sichtlich - fünf Tage später starb er friedlich auf der Palliativstation WTZ4 der Inneren Klinik (Tumorforschung).

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonten Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.  
Volksbank Ruhr-Mitte BLZ 422 600 01 Konto Nr. 101 100  
National-Bank Essen BLZ 360 200 30 Konto Nr. 210 900  
Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 Konto Nr. 490 4991



# Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - Essen e. V.

## Was Menschen bewegt - Eine bleibende Erinnerung

Auf die per SMS gestellte Frage, ob ich etwas mitbringen solle, antwortete der Patient, den ich nun schon sehr lange begleitet hatte und der nach jahrelanger Therapie in der WTZ-Ambulanz, später immer wieder stationär im WTZ und auch auf der Palliativstation, seine verbleibende Zeit in einem stationären Hospiz verlebte: *„Einen Hammer, Nägel und ein dickes Brett, bitte.“*

Etwas verwundert packte ich die Sachen ein und brachte sie ihm. Meinem fragenden Gesichtsausdruck begegnete er mit der Erklärung: *„Ich bin jetzt 41 Jahre alt und werde wohl nie mehr in meinem Leben einen Nagel in die Wand schlagen, ich wollte nur noch einmal so etwas machen.“* Er nahm den Hammer, zögerte einen Moment und legte das Werkzeug anschließend wieder nieder. *„Ach weißt du, eigentlich muss ich den Hammer doch nicht noch einmal benutzen, was zählt ist: du hast ihn für mich mitgebracht!“*

Vorstand: D. Blanck (1. Vorsitzender), Prof. Dr. M. Schuler (2. Vorsitzender)  
Spendenkonto Förderverein Innere Klinik - Tumorforschung - gemeinnütziger Verein e.V.

Volksbank Ruhr-Mitte	BLZ 422 600 01	Konto Nr. 101 100
National-Bank Essen	BLZ 360 200 30	Konto Nr. 210 900
Sparkasse Essen	BLZ 360 501 05	Konto Nr. 490 4991

